

Bundesgartenschau Wuppertal 2025+



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Grünanteile Wuppertals

1.318 ha Grün- und Parkanlagen

75 ha Spiel- und Bolzplätze (356)

160 ha Friedhöfe (47)

4.850 ha Wald und Forst

380 ha Kleingärten (9.115)

3.500 ha Landwirtschaft

60 qkm des Stadtgebiets oder 34 %

Zum Vergleich: Köln 24 %

Düsseldorf 17 %



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Mitglieder im Europäischen Gartennetzwerk (EGHN):

Hardt/Botanischer Garten

Barmer Anlagen

Zoo

Skulpturenpark

Müngstener Brückenpark

Adolf-Vorwerk-Park

Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Hardt / Botanischer Garten



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+ Hardt / Botanischer Garten



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Barmer Anlagen



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Barmer Anlagen



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Nordpark



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Nordpark



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Skulpturenpark



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Zoo



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Zoo



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Adolf-Vorwerk-Park



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Adolf-Vorwerk-Park











Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Wupper



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Wupper



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

Nordbahntrasse







Bundesgartenschau Wuppertal 2025+

**WUP
PERTAL
2025**

STRATEGIE FÜR WUPPERTAL



13 Schlüsselprojekte sind die Grundlage für die Strategie 2025

Ziel dieser Schlüsselprojekte ist die Stärkung Wuppertals als zukunftsfähiger, qualitätsvoller Wohn- und Arbeitsstandort, als grüne Stadt sowie eine nachhaltige Verbesserung des gesamtstädtischen Images.

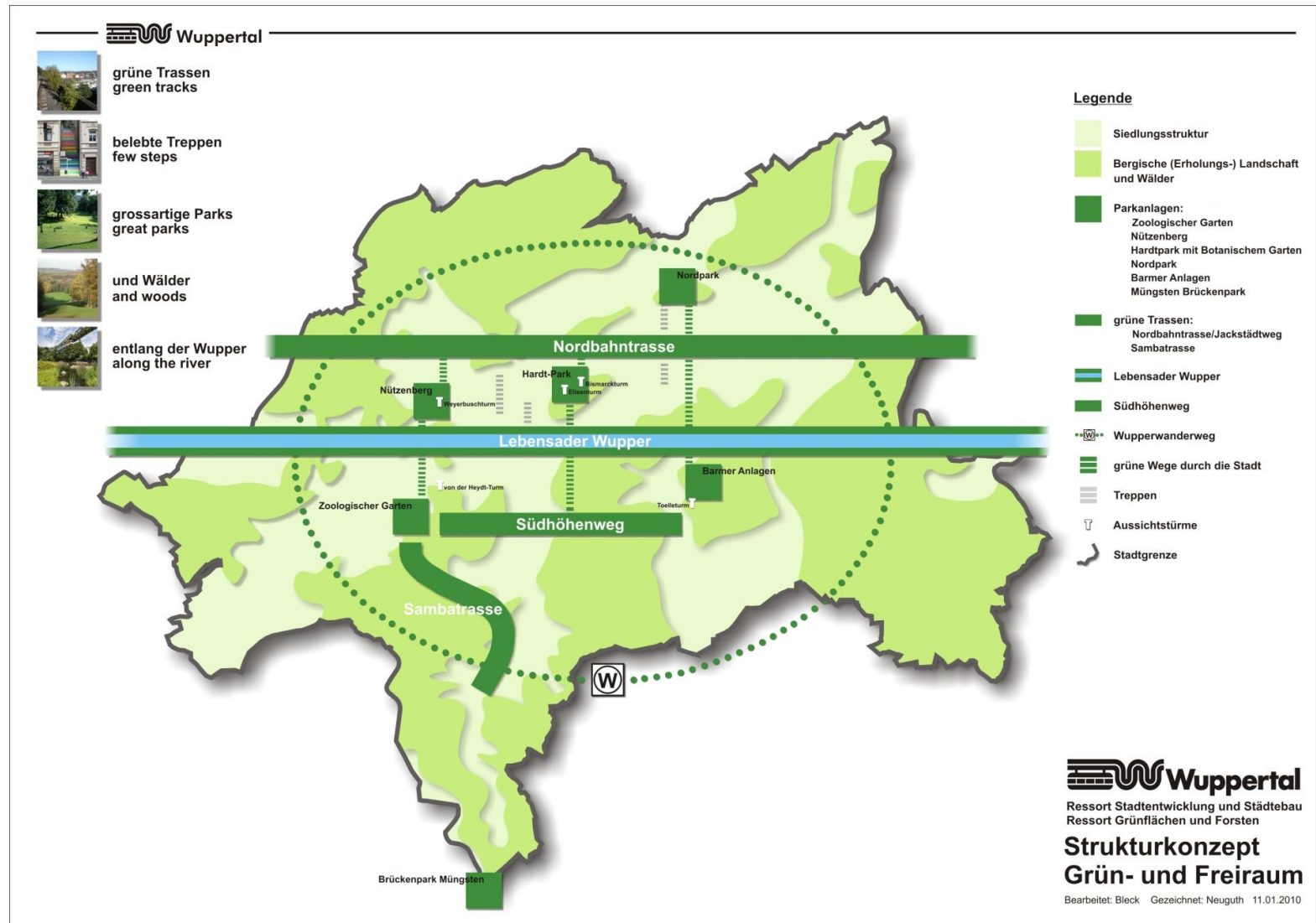
Schlüsselprojekte für die Freiraumentwicklung:
Grüne Stadtquartiere, Perspektivwechsel Wupper

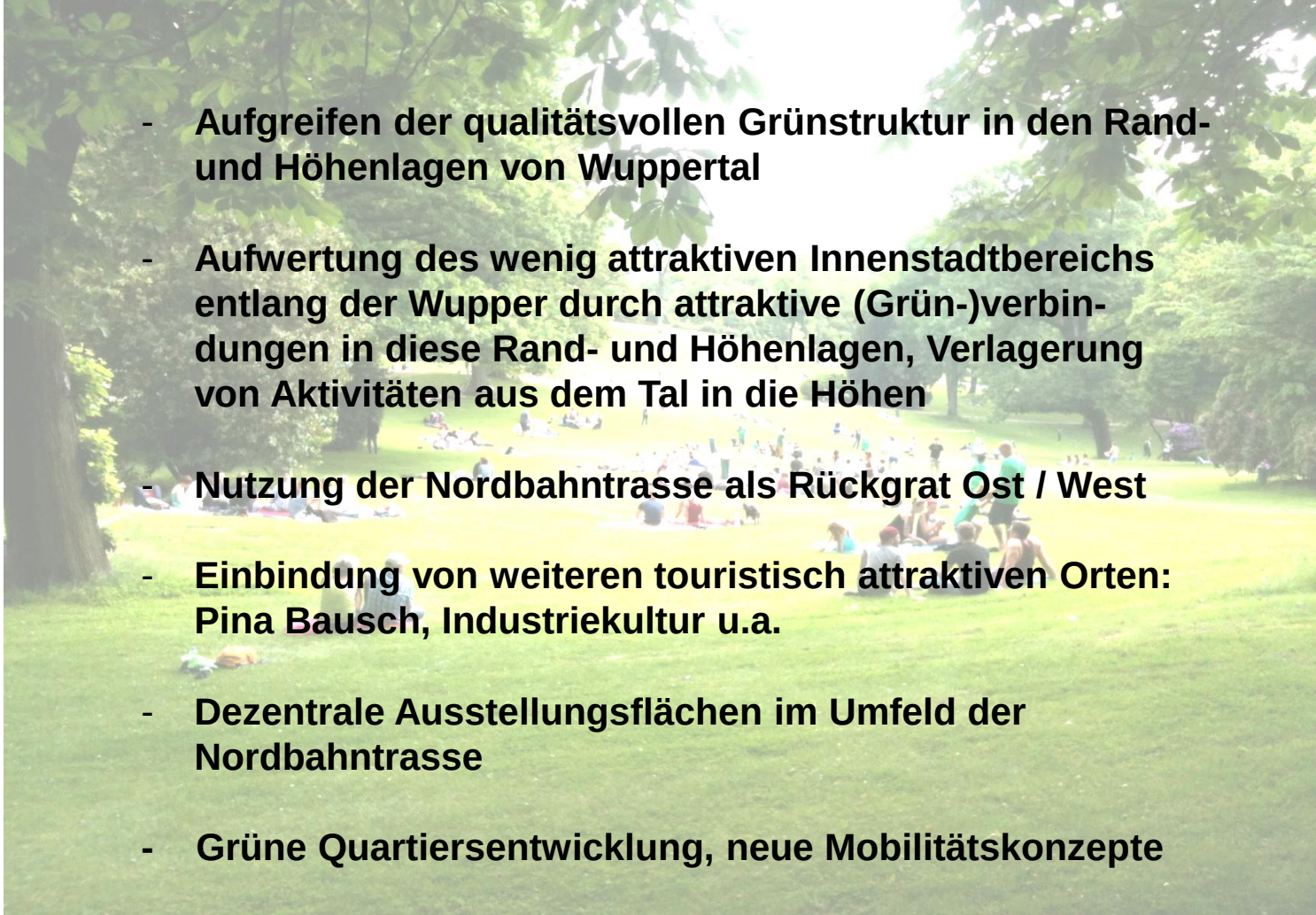
Projekte mit starkem Bezug:
Qualitätsoffensive Innenstadt, Kabinenseilbahn, Sportifikation, Carl Fuhlrott Campus, Pina Bausch Zentrum, Wuppertal als Fahrradstadt

Eine BUGA führt die Strategien von 2025 in ein gesamtstädtisches Konzept zusammen.



Bundesgartenschau Wuppertal 2025+



- 
- **Aufgreifen der qualitätsvollen Grünstruktur in den Rand- und Höhenlagen von Wuppertal**
 - **Aufwertung des wenig attraktiven Innenstadtbereichs entlang der Wupper durch attraktive (Grün-)verbindungen in diese Rand- und Höhenlagen, Verlagerung von Aktivitäten aus dem Tal in die Höhen**
 - **Nutzung der Nordbahntrasse als Rückgrat Ost / West**
 - **Einbindung von weiteren touristisch attraktiven Orten: Pina Bausch, Industriekultur u.a.**
 - **Dezentrale Ausstellungsflächen im Umfeld der Nordbahntrasse**
 - **Grüne Quartiersentwicklung, neue Mobilitätskonzepte**

„SCHÖNES - VERBINDEN...“

Bundesgartenschau Wuppertal 2025+ Weitere Schritte / Zeitplan



Ausschreibung Machbarkeitsstudie	Sept. – Dez. 17
Erarbeitung Machbarkeitsstudie	6 Monate *
Fertigstellung Machbarkeitsstudie / Abgabe Bewerbung BUGA 2025	Juli 2018
Entscheidung	Sommer 2018
Planung und Bau (Wettbewerb, Ausschreibungen etc.)	7 Jahre **
Eröffnung BUGA 2025	April 2025

*** Üblicherweise 8 – 10 Monate**
**** Üblicherweise 10 Jahre**

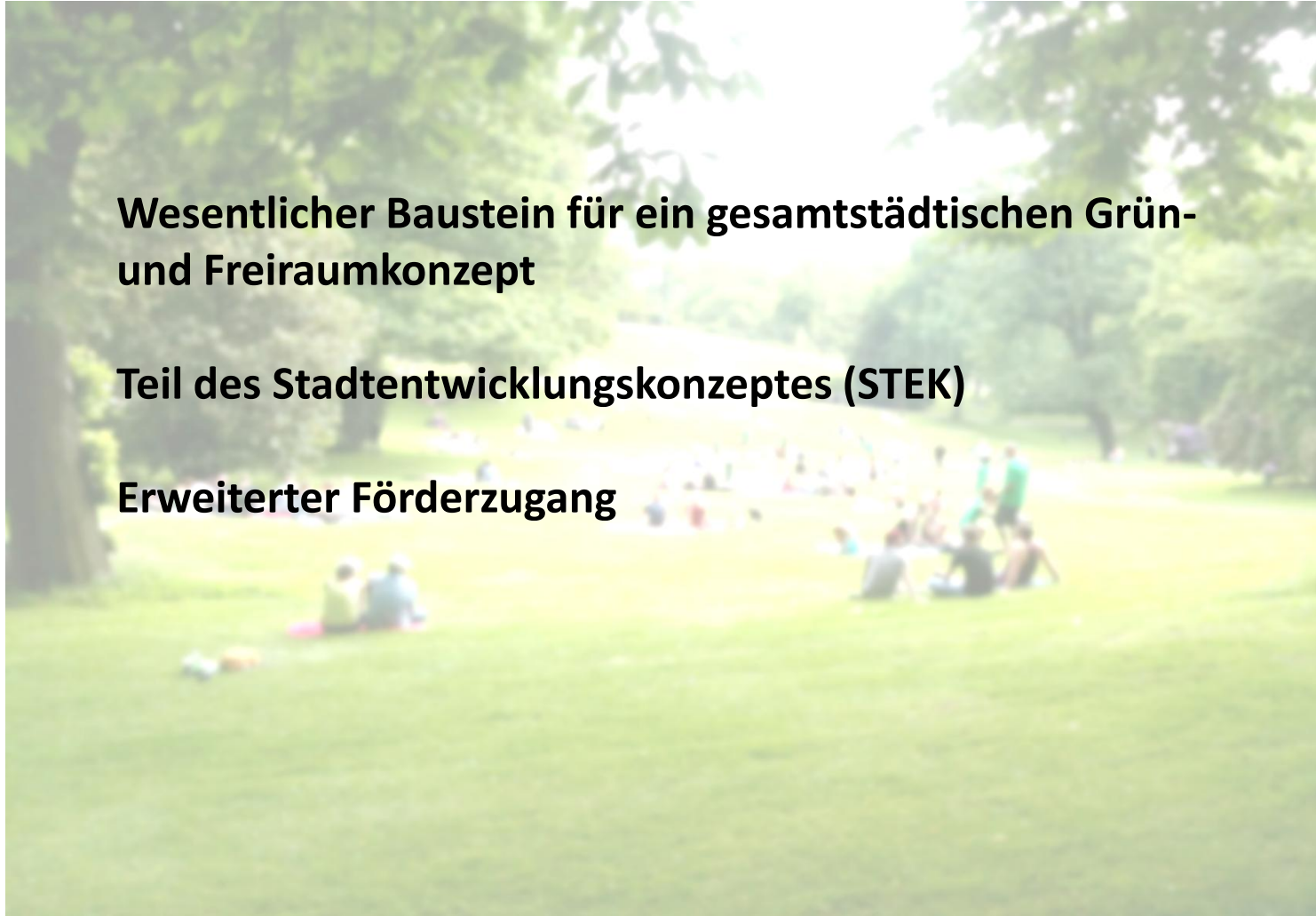
Inhalte:

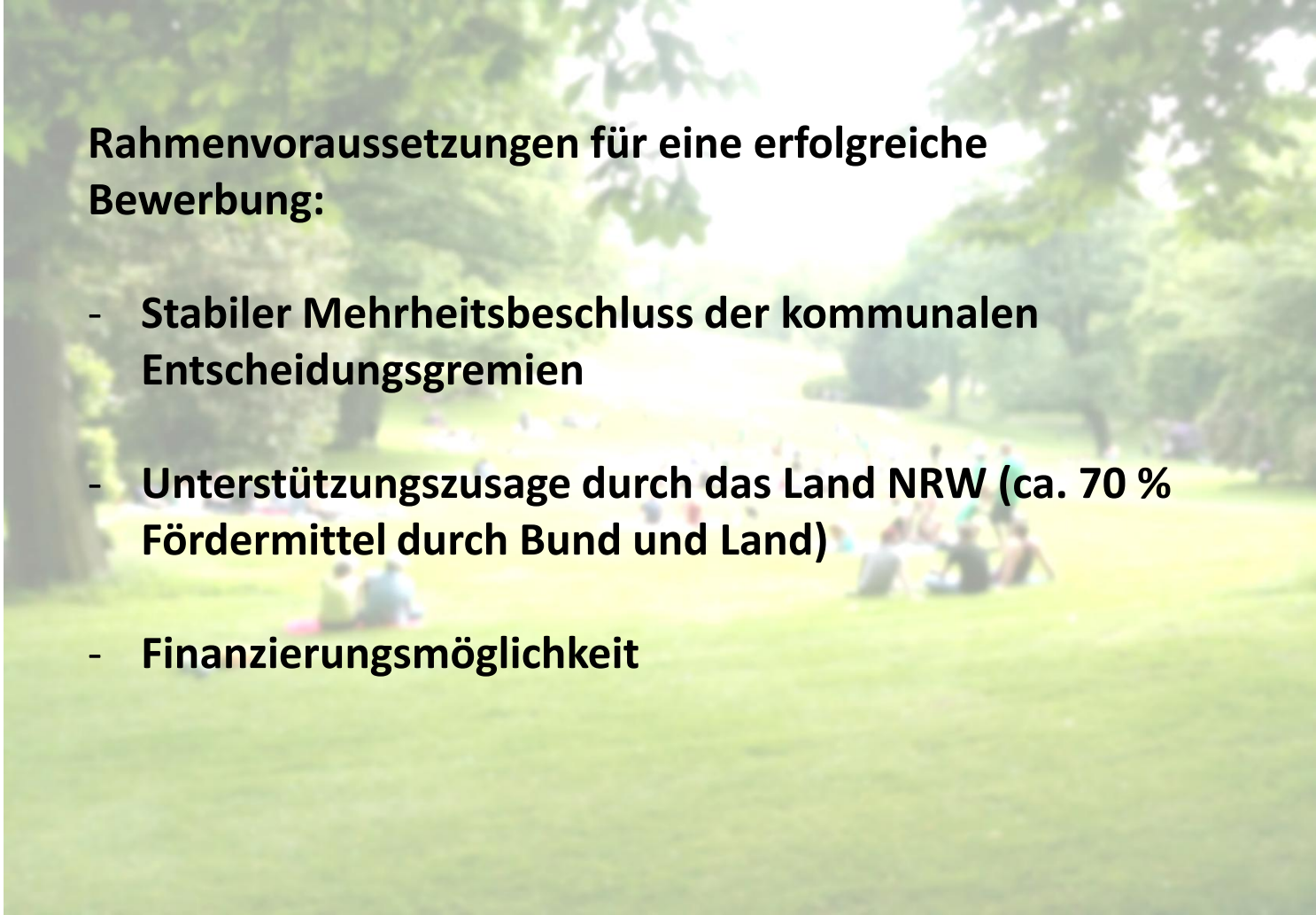
- Städtebauliche/regionalplanerische Zielsetzung
- Auswahl und Eignung des oder der BUGA-Standorte einschl. örtliche und überörtliche Verkehrsanbindung
- Finanzierung des Gesamtprojekts (Dauerinvestition, Durchführungsetat, Nachnutzung und Personalbemessung) unter Darlegung der Verbindlichkeit der Fördermittelzusage des Landes NRW
- Wirtschaftliche Einschätzung, erwartete Effekte für die Stadt durch eine BUGA
- Nachnutzungskonzept einschließlich Finanzierung
- verschiedene Bürgerbeteiligungen

Wesentlicher Baustein für ein gesamtstädtischen Grün- und Freiraumkonzept

Teil des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK)

Erweiterter Förderzugang





Rahmenvoraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung:

- **Stabiler Mehrheitsbeschluss der kommunalen Entscheidungsgremien**
- **Unterstützungszusage durch das Land NRW (ca. 70 % Fördermittel durch Bund und Land)**
- **Finanzierungsmöglichkeit**

Bundesgartenschau Wuppertal 2025+



- Motor der Stadtentwicklung
- Fördermaßnahmen werden gebündelt
- private Investitionen werden gesteigert
- eine Million Besucher
- die Stärkung Wuppertals als qualitätsvoller Wohn- und Arbeitsstandort

- Imagebildung und Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt
- Stärkung des Tourismus, der lokalen Wirtschaft
- Großes Medieninteresse
- Neue hochwertige Grünflächen

